

# Deutscher Historischer Städteatlas Magdeburg

## Handreichung für Lehrkräfte

Institut für vergleichende Städtegeschichte  
Königsstraße 46  
48143 Münster

Oliver Rathmann & Dr. Daniel Stracke  
rathmann@uni-muenster.de  
stracked@uni-muenster.de

### Inhalt

<b>1. Was ist und was will der Städteatlas?</b> .....	2
<b>2. Inhalte des Städteatlas</b> .....	3
<b>Textheft</b> .....	3
<b>Tafel 1-7: Material zu Stadtgestalt und Stadtentwicklung</b> .....	3
<b>Tafel 8: Themen der Stadtgeschichte</b> .....	5
<b>Interaktive Web-Module</b> .....	7
<b>3. Materialempfehlungen für den gymnasialen Fachunterricht (FLP Gym. 2022)</b> .....	8
<b>Geschichte</b> .....	8
Jahrgang 5/6 .....	8
Jahrgang 7/8 .....	8
Jahrgang 11/12 .....	8
Digitale Kompetenzen .....	9
<b>Geographie</b> .....	9
Jahrgang 5/6 .....	9
Jahrgang 9 .....	10
Jahrgang 11/12 .....	10
Digitale Kompetenzen .....	10
<b>4. Weitere Themen</b> .....	10
<b>Kartenlesen: Der Stadtraum im historischen Kartenbild</b> .....	10
<b>Lokale Zugänge: Die Geschichte in Magdeburg</b> .....	11
<b>Stadtexkursionen</b> .....	12
<b>Diskussionen – Let’s talk about ...?</b> .....	12

# 1. Was ist und was will der Städteatlas?

- Magdeburg erscheint in der Reihe *Deutscher Historischer Städteatlas* neben Quedlinburg, Schwerin, Herrnhut, Braunschweig, Dortmund und Mühlhausen/Th. als ein Beispiel für die vielen unterschiedlichen Ausprägungen der Siedlungsform ‚Stadt‘ im deutschen Städtewesen.
- Der Städteatlas ist ein wissenschaftliches Grundlagenwerk, entstanden in Kooperation zwischen dem Stadtarchiv Magdeburg und dem Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Universität Münster unter Beteiligung zahlreicher Institutionen.
- Der Atlas bietet eine stadtgeschichtliche Synthese in Textform sowie vielfältiges Karten- und Bildmaterial, als Illustration im Textheft und als großformatige Tafeln.
- Das Material ist nach den Vorgaben der Internationalen Kommission für Städtegeschichte für den regionalen und internationalen Vergleich standardisiert.
- Der Städteatlas gibt Auskunft über die Grundfragen „Was war wann wo (und warum)?“ und lädt dazu ein, die Geschichte und Entwicklung Magdeburgs von den Anfängen bis heute zu entdecken.
- Teile der Karten des Städteatlas wurden zu interaktiven Web-Modulen verbunden und im Rahmen des IStG-Informationsportals STÄDTEGESCHICHTE.DE online gestellt unter: <https://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte/portal/Stadtkarten/magdeburg/index.html>

## 2. Inhalte des Städteatlas

### Textheft

*Eine komprimierte, illustrierte Stadtgeschichte mit Fokus auf die räumliche Entwicklung und mit zahllosen Anknüpfungspunkten zur allgemeinen Geschichte in allen Epochen. Hinzu kommen Kommentare zum enthaltenen Quellenmaterial (Quellenkritische Bemerkungen) und der wissenschaftliche Apparat mit Anmerkungen und Literaturverzeichnis.*

### Inhalt

- Magdeburg – Grundzüge der historisch-topographischen Entwicklung
  - Ort des Handels und der Herrschaft (S. 3)
  - Städtische Entwicklung und Erzbistum bis zur Mitte des 13. Jhs. (S. 8)
  - Exkurs: Magdeburger Rechtsbücher und Schöffensprüche (S. 10)
  - Hansestadt zwischen Ratsherrschaft und Bischofsmacht bis 1497 (S. 13)
  - Die blühende Großstadt der Reformation (S. 17)
  - Die Magdeburger Bluthochzeit (S. 19)
  - Preußische Festungsstadt (S. 21)
  - Preußische Provinzialhauptstadt nach 1815 (S. 23)
  - Stadterweiterung und Großstadtbildung (S. 26)
  - Nachkriegszeit: Besatzung und DDR (S. 30)
  - Ausblick: Perspektiven für Magdeburg (S. 36)
- Quellenkritische Bemerkungen (S. 37)
- Anmerkungen (S. 41), Gedruckte Quellen, Literatur (S. 46)
- 76 Abbildungen, darunter zahlreiche Karten

### Tafel 1-7: Material zu Stadtgestalt und Stadtentwicklung

*Die Quellentafeln (Tafel 1-7) dienen überwiegend der Hauptaufgabe des Deutschen Historischen Städteatlas: der Verfügbarmachung kartographischer und bildlicher Quellen in benutzbaren Größen bzw. Maßstäben. Achtung: Quellenkritische Bemerkungen im Textheft beachten!*

### **Tafel 1: Dokumentation des Stadtgrundrisses im 19. Jh. / Quellenedition (3 Tafeln)**

*Tafel 1.1 zeigt eine Momentaufnahme der Altstadt um das Jahr 1880 im großen Maßstab 1:2.500 (4 cm = 100 m), die auf der Basis historischer Vermessungskarten neu gezeichnet wurde (Quellenedition). In den europäischen Städteatlanten ist dies die wichtigste Standardkarte. Grundrisspläne der anderen Magdeburger Teilstädte (Tafel 1.2) und des Umlandes (Tafel 1.3) wurden in 1:7.500 abgedruckt. Achtung: Quellenkritische Bemerkungen im Textheft beachten!*

- Tafel 1.1: Grundriss um 1880, 1:2500
- Tafel 1.2: Grundriss und Bebauung der Vorstädte 1859, 1:7500
- Tafel 1.3: Grundriss und Bebauung des Umlandes 1889, 1:7500

### **Tafel 2: Historische Karten, 16.–19. Jh. (3 Tafeln)**

*Unter Tafel 2.2 finden sich die beiden wichtigsten historischen Stadtdarstellungen für Magdeburg. Der Rentz-Plan ist eine Planansicht aus der Vogelschauperspektive, der Guericke-Plan beruht auf Vermessungen. Achtung: Quellenkritische Bemerkungen im Textheft beachten!*

- Tafel 2.1.1: Belagerungsansicht 1552 (sog. Rentz-Plan)
- Tafel 2.1.2: Grundrissplan 1632 (sog. Guericke-Plan)
- Tafel 2.2: Festungspläne 18. und 19. Jahrhundert
  - 2. Hälfte 18. Jahrhundert
  - Anfang 19. Jahrhundert
  - Mitte 19. Jahrhundert

### **Tafel 3: Historische Stadtansichten, 16.–19. Jh. (2 Tafeln)**

*Bis auf die Planansicht von Braun-Hogenberg handelt es sich um Seitansichten (Veduten) aus unterschiedlichen Zeiten. Die Perspektive wandelte sich von der Darstellung von Westen zur Elbansicht von Osten. Die zentrale Frage hier ist die nach dem Realismus der Darstellung angesichts der Zerstörungsphasen. Achtung: Quellenkritische Bemerkungen im Textheft beachten!*

- Tafel 3.1: Stadtansichten 16. Jahrhundert
  - Ansicht von Westen, 1572 (G. Braun/F. Hogenberg)
  - Ansicht von Westen, 1589 (J. Pomarius)
- Tafel 3.2: Stadtansichten 17.–19. Jahrhundert
  - Ansicht von Osten [Zustand vor 1631] (J. van de Velde)
  - Ansicht von Osten [Zustand vor 1631] (M. Merian)
  - Ansicht von Osten um 1728 (F.B. Werner)
  - Ansicht von Osten um 1860 (G. Frank)

### **Tafel 4: Interpretation der Stadtentwicklung bis ins 19. Jahrhundert (2 Tafeln)**

*Die Entwicklungsphasenkarte (Tafel 4.1) versucht, die gesamte Stadtentwicklung von 800 bis 1800 in einer thematischen Karte darzustellen; wichtig ist die parallele Lektüre des Textheftes. Das Online-Modul zur Stadtentstehung erleichtert durch die Trennung der Darstellungsebenen das Verständnis des Ablaufs. Tafel 4.2 nimmt in einigen ausgesuchten Phasen die Entwicklung der Gruppenstadt sowie die anschließende Entwicklung zwischen 1880 und 1945 in den Blick.*

- Tafel 4.1: Entwicklung der Stadt
  - Entwicklungsphasen bis ca. 1880, 1:5000

- Tafel 4.2: Siedlungsbereiche und Raumerschließung
  - Entwicklung der Gruppenstadt, 1:40000
  - Neue Straßen und Großbauten ca. 1880–1945, 1:15000

### **Tafel 5: Aktueller Stadtplan (1 Tafel)**

Der aktuelle Stadtplan ist im selben Maßstab (1:5.000) wie die EntwicklungspHASENKARTE 8Tafel 4.1) gehalten, um den Vergleich zwischen früher und heute zu erleichtern.

- Tafel 5: Stadtplan 2021, 1:5000

### **Tafel 6: Historische und aktuelle Schrägluftbilder (1 Tafel)**

Die Schrägluftbilder geben Eindrücke der Bebauungsstruktur im südlichen und nördlichen Altstadtbereich vor und nach dem Zweiten Weltkrieg zum Vergleich.

- Tafel 6: Luftbilder
  - Südliche Innenstadt 1927 und 2014
  - Nördliche Innenstadt ca. 1940 und ca. 1980

### **Tafel 7: Historische und aktuelle Topografische Karten (5 Tafeln)**

Die Karten der historischen und aktuellen Landesaufnahme im Maßstab 1:25.000 (4 cm = 1km) bieten als Kartenreihe mit identischem Ausschnitt eine historische Sicht auf die Stadt und ihr Umland.

- Tafel 7.1–7.5: Topographische Karte 1:25000
  - 1842/43
  - 1901/02
  - 1932/37
  - 1987
  - 2021

## **Tafel 8: Themen der Stadtgeschichte**

*Die Thementafeln vertiefen einige für die Stadtgeschichte und Stadtgestalt besonders bedeutende Aspekte in Karten, Abbildungen und Texten.*

### **Tafel 8.1 – Archäologische Funde und Befunde**

*Die Karte verortet die archäologischen Fundpunkte und Untersuchungsflächen im heutigen Stadtraum, die in über eine Nummernkonkordanz in der Liste kommentiert werden. Die Liste enthält die zugehörige Adresse, Kurzcharakterisierung der Untersuchung mit Jahreszahl und ggfs. Fundnummer sowie eine Kurzbeschreibung der siedlungsgeschichtlich Relevanten Funde und Befunde seit dem Frühmittelalter. Der Text beschreibt den Stand der Magdeburger Stadtarchäologie, erwähnt die bedeutenderen Grabungen und fasst die Forschungsgeschichte zusammen.*

**Tafel 8.2 – Sakraltopografie im 15./16. Jh.**

*Die Karte zeigt die spätmittelalterlichen kirchlichen Einrichtungen und Einteilungen und ihre Veränderungen durch die Reformation für Altstadt, Neustadt und Sudenburg deren Abmessungen hier für den Zeitraum rekonstruiert wurden. Aufgrund der zahlreichen Zerstörungen der Stadt sind viele Lokalisierungen unsicher. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

**Tafel 8.3 – Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg und Wiederaufbau**

*Die Tafel dokumentiert die zeitgenössische Darstellung der Zerstörung Magdeburgs in der ‚Bluthochzeit‘ von 1631 und den langwierigen Wiederaufbauprozess bis ins 18. Jahrhundert. Die farbigen Signaturen zeigen die Wiederaufbauphasen an sowie die Wiederaufbauleistung und den Hauserwerb durch reformierte Glaubensflüchtlinge. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

**Tafel 8.4 – Industriestandort Buckau**

*Buckau war aufgrund der Festungsbauten um die Altstadt der erste und wichtigste Ansatzpunkt für Industrieentwicklung. Das Wachstum wird über drei Zeitschichten (1886, 1914, 1987) mit der zeitgenössischen Bau- und Infrastrukturentwicklung dargestellt. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

**Tafel 8.5 – Das ‚Neue Bauen‘ der Zwischenkriegszeit**

*Die Tafel dokumentiert in Auswahl Siedlungsprojekte und Bauten der für die Magdeburger Stadtentwicklung und das Geschichtsbild in der Stadt wichtige klassische Moderne. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

**Tafel 8.6 – Zerstörung im Zweiten Weltkrieg**

*Auf Grundlage eines Luftbildes von 1945 werden die zeitgenössisch erfassten Zerstörungsgrade der Altstädter Gebäude kartiert und darauf die Umrisse der Neubauten, die bis 1967 das Stadtbild komplett wandelten, projiziert. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

**Tafel 8.7 – Sowjetgarnison 1945–1990**

*Das Thema dieser Tafel ist der Einfluss der sowjetischen Besatzung, vor allem die Requirierung von Gebäuden, auf die Stadt Magdeburg und Ihre Bewohner. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

**Tafel 8.8 – Sportstätten östlich der Elbe**

*Für die Sportstadt Magdeburg wird die stark durch Sportanlagen beeinflusste Flächennutzung im Bereich östlich der Elbe thematisiert. Vgl. dazu entsprechende Passagen im Textheft.*

## **Tafel 8.9 – Phasen der Erstbebauung seit dem 19. Jahrhundert**

*Im Maßstab 1:25.000 sind hier historische Entwicklungsphasen nach wichtigen Zeitschnitten allgemeiner Stadtentwicklung auf das gesamte heutige Stadtgebiet übertragen. Es handelt sich nicht um eine Baualterskartierung, deshalb der umständliche Tafeltitel (Phasen der Erstbebauung).*

### **Interaktive Web-Module**

*Ein interaktives Angebot zum Städteatlas, das die Themen vieler Karten aufnimmt, sie neu kombiniert und zusammenstellt. Die thematischen Ebenen in den Modulen lassen sich ein- und ausblenden, viele Objekte können für weitere Informationen angeklickt werden.*

#### **Interaktive Funktionen**

- Navigation, Zoom, Suche
- Parallelansicht (Split Screen), Ebenen wechseln und transparent schalten
- Objektgruppen filtern
- Interaktive Objekte anklicken
- Kombination von Kartenobjekten und Textinformationen

#### **Thematische Module:**

- Modul 1: Die bauliche Gestalt der Magdeburger Innenstadt im Stadtplanvergleich
- Modul 2: Historische Karten Magdeburgs zum Überblenden
- Modul 3: Siedlungsentwicklung von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert
- Modul 4: Entwicklungsstände der Gruppenstadt
- Modul 5: Siedlungsentwicklung vom 19. Jahrhundert bis heute
- Modul 6: Wiederaufbau nach 1631
- Modul 7: Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und Schadenskartierung 1945

#### **Wege zu den Interaktiven Modulen:**

- Das Webangebot befindet sich im Internetportal *Städtegeschichte.de* des IStG (Abschnitt Interaktive Stadtkarten)
- Scannen des QR-Codes auf der Atlasmappe und Link öffnen
- Über den Kurzlink [go.wwu.de/Magdeburg](http://go.wwu.de/Magdeburg)

### 3. Materialempfehlungen für den gymnasialen Fachunterricht (FLP Gym. 2022)

#### Geschichte

##### Jahrgang 5/6

**Kompetenzschwerpunkt: Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären**

- Textheft, S. 5-16, Abb. 29 (und Rentzplan)
- Tafel 2.1.1, Tafel 4.1, 4.2, 7.1, 8.1, 8.2

**Fachpraktikum: Mittelalterliche Geschichte Sachsen-Anhalts anschaulich darstellen (Stadtführer, Stadtrallye, Blog etc.)**

- ganzer Atlas

**Kompetenzschwerpunkt: Werte und Normen der Machtausübung im Mittelalter erklären**

- Textheft, S. 4-8, 9-16
- Tafel 4.1, 4.2

##### Jahrgang 7/8

**Kompetenzschwerpunkt: Das Handeln unterschiedlicher Akteure in der Reformation analysieren**

- Textheft, S. 17-19
- Tafel 2.2.1

**Kompetenzschwerpunkt: Das Entstehen der deutschen Industriegesellschaft erklären**

- Textheft, S. 24-28
- Tafeln 1.1, 1.2, 4.2, 7.1-7.5, 8.4, 8.8., 8.9

**Fachpraktikum: Spuren des 19. Jahrhunderts in der Gegenwart in einer digitalen Ausstellung darstellen**

- Online-Module (Grundriss-Vergleich, Historische Karten)
- Textheft, S. 21-27
- Tafel 1.1, 5, 7.1, 7.2, 7.5

##### Jahrgang 11/12

**Kurs 1: Auf der Grundlage von Interpretationen Kontinuität und Wandel im Übergang zur Moderne darstellen und erörtern**

- Textheft, S. 21-25
- Tafeln 1.1, 1.2, 4.2, 7.1-7.5, 8.4, 8.8., 8.9



## **Kurs 2: Auf der Grundlage von Interpretationen das Entstehen einer Industriegesellschaft darstellen und erörtern**

- Textheft, S. 23-27
- Tafeln 1.1, 1.2, 4.2, 7.1-7.5, 8.4, 8.8., 8.9

### Digitale Kompetenzen

– aufgabenbezogene Such-, Verarbeitungs- und Aufbewahrungsstrategien entwickeln, anwenden und reflektieren,

– digital vorliegende Quellen unterschiedlicher Gattungen (z. B. in digitalen Datenbanken von Archiven und Museen) und digitale Aufbereitungen historischer Sachverhalte (z. B. animierte Erklärungen) entsprechend einer Fragestellung untersuchen und zusammenführen,

– kommunikative und kollaborative (digitale) Lern- und Arbeitsumgebungen, Medien und Werkzeuge bei der Erstellung von aufgabenbezogenen Produkten (z. B. Interpretation, Darstellung und Erörterung) nutzen und bewerten,

– digitale Aufbereitungen von Geschichte nutzen bzw. selbst entwickeln und ihre Wirkungen analysieren und nachvollziehbar beurteilen (z. B. Social-Media-Beiträge, Podcasts, Erklärvideos).

## **Geographie**

### Jahrgang 5/6

#### **Kompetenzschwerpunkt: Die Erde als Planet und Lebensraum beschreiben**

Gegenstand, Arbeitsmittel und Methoden des Unterrichtsfaches

- ganzer Städteatlas

Suchstrategien in digitalen Medien, digitalen Atlanten oder Online-Kartendiensten

- Online-Module

#### **Kompetenzschwerpunkt: Ein Land themenorientiert beschreiben**

Den Verlauf eines Flusses, Leben und Wirtschaften beschreiben

- Textheft, S. 3, Abb. 3, Abb. 4, Abb. 7, Abb. 74
- Tafel 2.2.1, 3.2, 4, 5, 6, 7.1-5, 8.4, 8.8

Sich räumlich orientieren (thematische Karten zur Wirtschaft; (digitaler) Stadtplan)

- Tafel 5, 7.5, 8.4

## Jahrgang 9

**Kompetenzschwerpunkt: Raumstrukturen und -prozesse analysieren und erklären**  
Exkursionen/Erkundung, Standort- und Raumanalysen

- Tafel 4.2, 8.1, 8.5, 8.9

## Jahrgang 11/12

**Kurs 2: Siedlungsentwicklung und Raumordnung analysieren und bewerten**

Stadtentwicklung, Siedlungstypen, Verstädterungsprozesse

- Tafel 1.1 vs. Tafel 5 (insb. auch interaktiv!)
- Tafel 4.1, 4.2
- Tafel 8.4 Industriestadt Buckau
- Tafel 7.1-5
- Tafel 6

Karten unterschiedlichen Maßstabs zur Raumordnung auswerten und vergleichen

- Textheft Beikarte Topografie (allgem. Einordnung im Raum)
- Textheft Beikarte Eingemeindungen
- Tafel 1.1 vs. Tafel 5, 4.1, 4.2, 7.1-5., Tafel 8.5, 8.6, 8.8, 8.9

## Digitale Kompetenzen

– Ausschnitte des heimatlichen Siedlungsraumes unter Verwendung von digitalen Tools kartieren und dabei die Nutzbarkeit virtueller Darstellungsformen erörtern

– sich in virtuellen Welten orientieren und diese mit realen Gegebenheiten in Beziehung setzen

# 4. Weitere Themen

## Kartenlesen: Der Stadtraum im historischen Kartenbild

*Trotz der Dominanz von Online-Kartenangeboten ist Kartenwissen, d.h. die Kenntnis ihrer Besonderheiten der Karten als Wissensspeicher, wichtig, um sich in der Welt und der Vergangenheit zu orientieren. Der Städteatlas bietet die unterschiedlichsten Materialien, um die Faszination von Karten und Plänen zu entdecken, sich mit ihrer spezifischen Sprache und Darstellungskonventionen vertraut zu machen und ihre Aussagekraft als historische Quelle einschätzen zu lernen.*

### Kartensprache – Karten lesen und verstehen

- **Frage: Was ist eine Karte?**
  - Vergleich einer historischen Vogelschauansicht und einer Topographischen Karte
  - **Material:** Rentz-Plan (Tafel 2.1.1), Topografische Karte (Tafel 7.1), Quellenkritische Bemerkungen

- **Frage: Wie bilden Karten die Realität ab?**
  - Maßstabsangaben, großer und kleiner Maßstab – welche Inhalte unterscheiden sich in den Darstellungen, welche sind gleich?
  - Generalisierung: Darstellung der Erdoberfläche in unterschiedlichen Maßstäben
  - Symbolisierung: Einsatz von Signaturen, Farben und Schriften
  - **Material:** Material: Tafel 5, 7.5, Quellenkritische Bemerkungen
  
- **Frage: Welche Kartentypen gibt es im Städteatlas?**
  - Stadtplan und Topographische Karte
  - Historische Karte (Quelle) und Geschichtskarte (Interpretation)
  - **Material:** Tafel 1.2, 2.1, 2.2, 5, 7.1-7.4 – Tafel 8.1-8.9
  
- **Frage: Welche Erkenntnisse ergeben sich aus Karten?**
  - Höhenrelief – was bedeutet die Geländeform für die Stadtentwicklung?
  - Persistenz und Wandel im Kartenvergleich?
  - Wiederaufbau nach 1631: Verständnis komplexer Themenkarten
  - **Material:** Textheft, Abb. 2 und 7; Tafel 1.1 und 5 – Tafel 8.3

## Lokale Zugänge: Die Geschichte in Magdeburg

*Von spezifischen Befunden und Beobachtungen in Mühlhausen lässt sich nach den lokalen Wirkungen von gegebenen Voraussetzungen und Bedingtheiten fragen. Das Städteatlasmaterial kann als aufregende Fundgrube für die verschiedensten Fragestellungen dienen.*

### Beispiel: Stadt und Fluss

- **Frage: „Welche Bedeutung hat die Elbe für die Entstehung und Entwicklung von Magdeburg?“**
  - Grenze (Reich, Slawen) und Verkehrsweg (Elbschiffahrt, Hafen, Wasserstraßenkreuz)
  - Anlass für Infrastrukturbauten (Furt, Brücke, Uferbefestigung)
  - Einfluss auf die Industrialisierung (Werfen in Buckau)
  - Einfluss auf die Stadtgestalt (Alte Neustadt)
- **Material:**
  - Texte: S. 3 (Naturraum), S. 5 (Furt), S. 8 (Altstadt, Schwemmnotte), S. 9 -10 (Neustadt), S. 12 (Breitsülze, Gerberei)
  - Bilder: Abb. 2 (Geologie), Abb. 3 (Höhenschichten), Abb. 7 (Flutmarken), Abb. 21 & 22 (Gerberhäuser), Abb. 41 (Territorium), Abb. 47 (Brunnenhaus), Abb. 6 (Felchtaer Straße), Abb. 70 (Stadtspark)
  - Karten: Tafel 4 (Entwicklungsphasen), Tafel 8.2 (Mühlen), Tafel 8.5 (Industrie)

### Beispiel: Besuchszeit in Magdeburg

- **Fragen: Wie sahen BesucherInnen die Stadt zu ihrer Zeit? Wie sah Magdeburg aus? Warum und zu welchen Gelegenheiten kamen sie? Welche Orte und Stadträume waren für sie wichtig? Wen besuchten sie? Welche Bedeutung hatte der Besuch im historischen Kontext?**
  - Königin Editha von Wessex: Ottonischer Herrschaftsmittelpunkt
  - Martin Luther: Gruppenstadt, erzbischöfliche Metropole, frühe Reformation
  - Nikita Chruschtschow: Besatzung, Sowjetgarnison, Systemkonkurrenz

## Stadtexkursionen

*Kartennutzung macht Lust, die Welt neu zu entdecken. Gerade in Mühlhausen lässt sich mit dem Atlas Geschichte erwandern und erfahren.*

### **Zeit-Reise 1: Stadtspaziergang**

- Welche historischen Gebäude und Areale finden sich noch im Stadtraum? Wo hat er sich am meisten verändert, wo am wenigsten?
- Kann man Stationen, die für die Stadtgeschichte wichtig sind, chronologisch zu einem Spaziergang durch die Zeit verbinden?

### **Zeit-Reise 2: Das Ding im Museum**

- Auf welche Orte verweisen die Objekte in den Magdeburger Museen?
- Wo wurden sie gefunden, woher stammen sie, wo wurden sie benutzt?

### **Zeitreise 3: Lost Places in Magdeburg**

- Welche Objekte im Stadtraum haben ihren Kontext verloren und sind für sich nicht mehr zu verstehen?

## Diskussionen – Let's talk about ...?

**Frage: „Soll man historische Relikte erhalten oder neu und modern bauen?“**

### **Anregungen:**

- Was sind historische Relikte – Bauten, Stadtgrundriss, Straßenpflaster?
- Bedeutung von Geschichte und Denkmälern für die Stadt für Magdeburg
- Umweltaspekte modernen Bauens – Heizkosten, Umweltbelastung, Nachhaltigkeit
- Disneyfizierung der Innenstädte – Neue Vergangenheit und lokale Identität
- Ideologische Relikte – Historismus, Sozialismus, Kapitalismus
- DDR-Bauten – Sind sie erhaltenswürdig?

### **Globalisierung**

- Textheft Bahnkarte
- Tafel 8.4 Industriestadt Buckau
- Tafel 8.9 Sportstätten
- (Tafel 4.1, Tafel 4.2 (Fernwege/Handelswege))

### **Bevölkerungsdynamik**

- Tafel 4.2 Gruppenstadt
- (Tafel 8.3)
- Tafel 8.8 Phasen der Erstbebauung
- Tafelreihe 7 Topographische Karten 1:25000 (insb. auch interaktiv)